

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 38 (1976)

Heft: 3

Artikel: 4 Neuenburger Landwirte haben einen Sturz überlebt

Autor: Fahrni, Jean

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wirksamkeit der Sicherheitsverdecke ist bewiesen!

4 Neuenburger Landwirte haben einen Sturz überlebt

Innerhalb von 15 Monaten haben sich in den Bezirken Val-de-Travers und Le Locle vier Traktorstürze im Gelände ereignet. Dank des in allen vier Fällen vorhandenen Sicherheitsverdeckes hat jeder der Traktorführer das Kippen des Traktors heil überstanden. Was war in Wirklichkeit geschehen?

Sturz 1: Ein Jugendlicher von 14 Jahren aus Les Ponts-de-Martel fährt (ohne Wissen der Eltern) eine Wiese mit 30% Gefälle hinunter. Der Anhänger ist



Abb. 1: Weil er sich im kritischen Moment am Steuer festklammerte, erlitt der jugendliche Fahrer weder Schürfungen noch Prellungen.

mit Bauholz zur Errichtung seiner Traumhütte beladen. Das Gras ist feucht. Plötzlich fangen die Räder an zu gleiten. Der Traktor wird auf einer Länge von ca. 15 m vor dem Anhänger hergeschoben und ... kippt seitwärts. Das einige Wochen vorher gekaufte und auf dem älteren Traktor montierte Sturzverdeck hindert den Traktor am Ueberrollen. Am Boden liegend gleitet er noch einige Meter weiter. Während des Sturzes klammert sich der jugendliche Traktorführer am Steuer und er kann sich selbst mit einem erleichterten Aufatmen ohne jegliche Schürfung aus seiner nicht beneidenswerten Lage befreien.

Sturz 2: Ein 50-jähriger Landwirt mit reichlicher Erfahrung im Traktorfahren zettet Mist im Moos von Les Ponts-de-Martel. Ganz unerwartet sinkt der Traktor auf einer Seite ein und kippt nach rückwärts. Das einige Monate zuvor gekaufte Sicherheitsverdeck schlägt mit seinem festen hinteren Rahmen am Miststreuer auf und der Traktor bleibt in dieser akrobatischen Stellung stehen. Auch in diesem Falle hat das Sicherheitsverdeck seinem Namen alle Ehre gemacht und unser Landwirt konnte wohl etwas benommen, aber unverletzt und glücklich den Weg nach Hause unter die Füsse nehmen.

Sturz 3: Wiederum handelt es sich um einen erfahrenen Landwirt. Er ist 40-jährig und wohnhaft in Travers. Beim Holztransport im Walde mit einem 1-achsigen Anhänger will er einen grossen Stein überfahren. Im Augenblick, da die Traktorhinterräder den Stein berühren, versinkt dieser im weichen Gelände und der Traktor kippt nach hinten. Der Landwirt kann sich unverletzt aus seiner misslichen Lage zwischen Traktor und Anhänger befreien. Er wäre bestimmt zwischen Traktor und Anhänger erdrückt worden, wenn er nicht einige Monate zuvor den Traktor mit einem Sicherheitsverdeck ausgerüstet hätte.

Sturz 4: Ein 16-jähriger mäht mit Traktor und rotierendem Mähwerk in der Gegend von Sagnettes

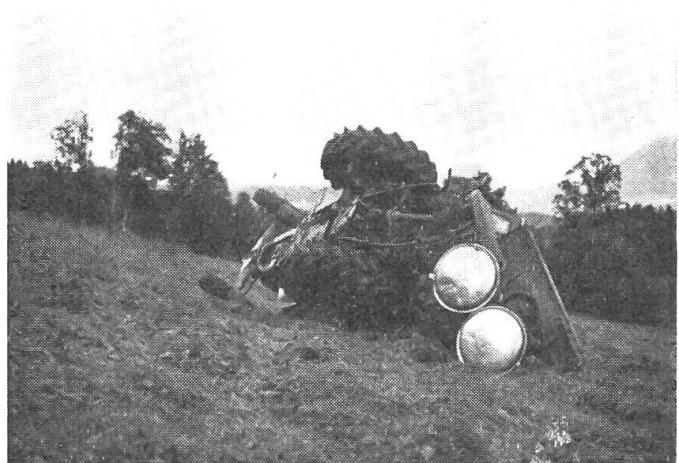


Abb. 2: Nach dem Unfall in Sagnettes: Der verunfallte Traktorführer erlitt nicht einmal eine Schürfung.



Abb. 3: Je breiter das Sicherheitsverdeck ist, desto mehr hindert es den Traktor am Ueberrollen.

eine stark geneigte Wiese. Plötzlich, wie er das Mähwerk mittels hydraulischer Hebevorrichtung hebt, neigt sich der Traktor unter dem Gewicht des Mähwerkes talwärts, kippt und bleibt liegen. Ohne das Sturzverdeck hätte sich der Traktor bestimmt mehrmals überrollt. Der junge Mann klammerte sich im kritischen Moment noch am Steuer fest und konnte, lediglich in seiner Ehre verletzt, aufstehen und nach Hause gehen. Sein zweites Leben verdankt er der Einsicht seines Meisters, der kurz zuvor pflichtbewusst ein Sicherheitsverdeck gekauft und montiert hatte.

Schlussfolgerungen

- Die vier Geretteten werden jedermann bestätigen, dass Vorsorgen besser ist als Heilen! Jeder der vier geschilderten Stürze hat die Wirksamkeit des Sicherheitsverdeckes einwandfrei bewiesen. Bestimmt wären noch andere mir unbekannte Beispiele aufzuzählen. Ich verdanke es nämlich einem Zufall, dass mir die beschriebenen Stürze zu Ohren kamen. Ueberall dort, wo die Sicherheitsverdecke obligatorisch sind, ist ein beachtenswerter Rückgang der Traktorstürze mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen. Bis zur Stunde ist mir kein Sturz mit tödlichem Ausgang mit einem Traktor mit Sicherheitsverdeck bekannt.
- Ob 14-, 16-, 40- oder 56-jährig, erfahren oder weniger erfahren, jedem Traktorführer kann ein Traktorsturz zustossen. Die Art, wie sich das Rück-

wärts-Kippen des Traktors ereignet hat, lassen in mir Zweifel über die Wirksamkeit der Sicherheitsbügel (nur ein Gestänge hinter dem Kopf des Traktorführers, statt deren zwei vor und hinter dem Fahrer) aufkommen. Der Bremsbedienungshebel und andere stechende Teile vorne am Transport- oder Arbeitsanhänger würden im Falle eines Bügels den Traktorführer eher verletzen, weil das Rückwärts-Kippen des Traktors in diesem Falle um einiges weiter gehen und mit mehr Wucht erfolgen würde.

- In allen vier Fällen waren die Materialschäden verhältnismässig gering. Beim Fehlen des Sicherheitsverdeckes hätten sich die Traktoren vor allem beim seitlichen Kippen mehrmals überrollt und die Materialschäden hätten ein Mehrfaches der Kosten des Schutzverdeckes ausgemacht. Das sollte alle jene Landwirte überzeugen, welche bis anhin die Kosten eines Sicherheitsverdeckes gescheut haben.
- In der Gegend von Les Ponts-de-Martel und Travers wurden in den letzten Jahren fünf Landwirte unter ihrem nicht mit einem Sicherheitsverdeck versehenen Traktor erdrückt. Es war somit höchste Zeit, dass eine Besserung eintrat!

Dezember 1975

Neuenburgische Unfallverhütungsstelle
für die Landwirtschaft:
Jean Fahrni

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.
Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. 01 - 853 1922 - 24.
Erscheint jährlich 15. Mal. Abonnementspreis Fr. 16.50. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.
Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 6/76 erscheint am 8. April 1976

Schluss der Inseratenannahme ist am 18. März 1976

Hofmann-Annoncen, Postfach 16, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 853 1922 - 24